

Aquawood Intercare SL

5506

Wasserbasierter, **isolierender Spritzfüller** für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

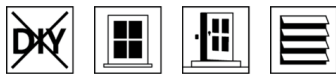
Wasserbasierter, rasch trocknender Spritzfüller. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Dauerelastizität, gute Füllkraft, sehr guter Verlauf, gute Schleifbarkeit und gute Isolierwirkung von Holzinhaltsstoffen aus. Besonders umweltschonend durch niedrigen Gehalt an organischen Lösemitteln.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete

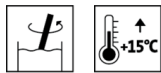


Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster, Haustüren, Fensterläden, Tore, Wintergärten.

Besonders geeignet für Weichhölzer.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Isolierende Wirkung durch Prinzip des „stainlocking (SL)“. Die Füllerschicht verfärbt sich durch Holzinhaltsstoffe, eine Weitergabe an den Decklack wird aber verhindert.
- Zu geringe Auftragsmengen, zu starker Zwischenschliff und/oder stärkere Verdünnung verringern die Isolierwirkung.
- Beim Wechsel von Aquawood Intercare SL (5506) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



175 –
225 g
↓
1 m²

	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)
Spritzdüse Ø (mm)	0,28 - 0,33	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,011 - 0,013	
Spritzwinkel (°)	20 - 40	
Spritzdruck (bar)	80 - 100	
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 - 1,5
Spritzabstand (cm)	25	
Feinsieb (µm)	150 (100 Mesh)*	
Auftragsmenge Auftrag (g/m²) pro	175 - 225	
Nassfilm (µm)	150 – 200	

* Feinere Siebe sind ungeeignet

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überlackierbar bei Raumtemperatur	ca. 4 Stunde(n)
Überlackierbar nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abtropfen 50 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 90 Minuten

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



8029

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Clean Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

BESCHICHTUNGSAUFBAU	
Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
Imprägnierung	1 x Aquawood Primo A2 (5452) Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n) Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.
Zwischenbeschichtung	1 x Aquawood Intercare SL (5506) Zwischentrockenzeit: ca. 4 Stunde(n)
Zwischenschliff 	Leichter Glättschliff Körnung 280 Schleifstaub entfernen.
Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Covatop XT 20 (5020) oder 1 x Aquawood Covapro 20 (5023) oder 1 x Aquawood Covapro 40 (5029) oder 1 x Aquawood Covapro 60 (5027)
Für Haustüren	Zur Erreichung einer optimalen chemischen und mechanischen Beständigkeit wird ein zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) oder alternativ der Einsatz des Aquawood Protor- bzw. Aquawood Dura-Systems empfohlen. Abweichungen von dieser Systemempfehlung können zu einer reduzierten Beständigkeit der Oberfläche führen.
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	5 kg, 25 kg, 150 kg
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): Weiß (5506050000)
Zusatzprodukte	Clean Aqua-Cleaner 8029 (8029) Aquawood Covapro 20 (5023) Aquawood Covapro 40 (5029) Aquawood Covapro 60 (5027) Aquawood Covatop XT 20 (5020) Aquawood Primo A2 (5452) Aquawood Protect (5128) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aquawood Intercare SL (Kat A/d): 130 g/l.
Aquawood Intercare SL enthält maximal 30 g/l VOC.

GISCODE

BSW20

DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.